

# Angepasst

Kopfhörer muss heute jeder anbieten können; viele lassen welche im Auftrag fertigen, drucken ihr Logo drauf und machen mit im aufstrebenden Markt. Und manche, so auch ADL, konzentrieren sich lieber darauf, den Ruf der Marke hochzuhalten.

ADL, das ist kurz für „Alpha Design Labs“, ist in der Vergangenheit eher durch hervorragende Kleinallekttronik wie D/A-Wandler und mobile Verstärker in Erscheinung getreten, die Mutterfirma Furutech ist außerdem im Zubehör- und Kabelbereich tätig. Der H118 stellt somit das Kopfhörer-Debüt des in Tokio ansässigen Unternehmens dar. Er ist als geschlossener Kopfhörer konzipiert; mit seiner Impedanz von zirka 70 Ohm spielt er sowohl an portablen Playern und Mobiltelefonen als auch an stationären Kopfhörerverstärkern sehr gut und passt somit perfekt ins ADL-Programm.

Den Schall erzeugt eine 40-mm-Membran, die von einer extrem leichten Spule angetrieben wird. Zusammen mit dem Neodymmagneten und der Kunststoffbehauung ergibt sich ein Gesamtgewicht von 250 Gramm, was leicht genug ist, um den H118 zur Not auch beim Joggen aufsetzen zu können. Zusammengeklappt passt er gut in die mitgelieferte Tasche; das Anschlusskabel ist als Mini-XLR-Buchse ausgeführt und verfügt über einen abschraubbaren Stecker, sodass man es sowohl mit 6,3- als auch mit 3,5-mm-Anschlussdosen betreiben kann.

Besonderes Augenmerk hat ADL auf den perfekten und akustisch optimalen Sitz des H118 gelegt. Seine „Triform“ genannte Außenkontour ist leicht dreieckig, der Anpressdruck ist wohldosiert und sorgt dafür, dass der H118 auch nach langem Hören nicht unangenehm auf Kopf und Ohr einwirkt.

Schöne Klangfarben, unaufdringliche Spielweise und tonale Ausgewogenheit machen aus dem H118 einen Spielpartner für anspruchsvolle Hörer. Und wenn es sein muss, packt er auch ordentlich zu, die beachtlichen dynamischen Fähigkeiten und der saubere Bass sorgen im Ernstfall schon dafür. Das brandneue Reference-Recordings-Album „There’s a Time“ von Doug MacLeod war jedenfalls über die H118 eine absolute Offenbarung. Dermaßen ausdrucksstarke Stimmen und ansatzlose Bässe haben es mir zur absoluten Freude gemacht. Lassen Sie sich also nicht vom Plastikgehäuse täuschen, das ist ein hochentwickelter Kopfhörer, der klanglich vollends überzeugt!

Mit diesem Kopfhörer hat man echtes HiFi auf den Ohren. In allen Lagen souverän, tonal einwandfrei und mit spaßfördernder Dynamik gesegnet, kann ich das Kopfhörer-Debüt von Furutech nur als gelungen bezeichnen. Wenn die Japaner etwas anfassen, dann machen sie es eben auch richtig.

Christian Rechenbach



• Der Anschluss ist als Mini-XLR-Buchse ausgeführt und sorgt für saugenden Kontakt

## ADL Furutech H118

■ Preis:	um 260 Euro
■ Vertrieb:	TCG Handels GmbH, Nordhorn
■ Internet:	www.adl-av.de
■ Gewicht:	ca. 300 g
■ Typ:	On-Ear
■ Anschluss:	Mini-XLR
■ Frequenzumfang:	20 – 20.000 Hz
■ Impedanz:	68 Ohm
■ Wirkungsgrad:	98 dB
■ Bauart:	geschlossen
■ Kabellänge:	ca. 2 m
■ Kabelführung:	links
■ geeignet für:	iPhone, Android-Smartphones, und Blackberry, mobile Player, HiFi
■ Ausstattung:	Hardcase

■ Bewertung:	<b>Klang</b>	50%	<b>1,1</b>
	<b>Passform</b>	20%	<b>1,1</b>
	<b>Ausstattung</b>	20%	<b>1,3</b>
	<b>Design</b>	10%	<b>1,4</b>

ADL hat einen Kopfhörer konzipiert, der anders ist als die Masse, exzellent klingt und sich hervorragend tragen lässt. Den H118 sollte man trotz des eher nüchternen Designs auf keinen Fall unterschätzen – das ist klanglich ein großer Wurf.

**ear in** Spitzenklasse **1,2**  
 Das Kopfhörermagazin 1/2014  
 Preis/Leistung **sehr gut**